

zu TOP

Mainz, 01.06.2018

Anfrage 1055/2018 zur Sitzung am 13.06.2018

Sanierung Rathausparkhaus

Mehrheitlich hat der Stadtrat beschlossen, das Mainzer Rathaus zu sanieren. Bezüglich der zu erwartenden Kosten, wurde dem Stadtrat eine aus unserer Sicht höchst unvollständige und mit zahlreichen Unsicherheiten verbundene Kalkulation vorgelegt.

So ist z.B. mit der Rathaussanierung zwingend die Sanierung des Rathausparkhauses erforderlich.

Kalkulationen hierfür wurden von der Verwaltung mit dem Hinweis, es handele sich hierbei um eine Baumaßnahme einer stadtnahen Gesellschaft, nicht vorgelegt.

Dies ist aus folgenden Gründen nicht nachvollziehbar:

Verantwortlich für die Sanierung des Rathausparkhauses ist die PMG, Parken in Mainz GmbH, mit einer 50%igen Beteiligung der Stadt Mainz.

Den Vorsitz der Gesellschafterversammlung obliegt der Beigeordneten der Stadt Mainz, Frau Eder.

Der Beirat besteht teilweise aus Mitgliedern der im Stadtrat vertretenen Fraktionen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke) sowie dem Finanzdezernenten, Herrn Beck, als Beteiligungsdezernenten.

Von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften geprüfte Rechnungsergebnisse der Beteiligungsgesellschaften werden dem Finanzausschuss der Stadt Mainz zur Abstimmung vorgelegt und unter Hinweis auf dessen Entscheidung dem Stadtrat zur Kenntnis vorgelegt.

Insoweit sind die genannten Organe der Stadt Mainz an der Entwicklung und Entscheidungen dieser Gesellschaften maßgeblich beteiligt und verantwortlich.

Bisher liegen keiner der genannten städtischen Organe der Stadt Mainz Informationen vor, in welchem Umfang eine Sanierung vorgesehen, wann der Beginn die Sanierungsarbeiten vorgesehen ist und wie diese finanziert werden soll.

Das Umlaufvermögen der PMG beträgt 3.659,7T€, alle übrigen Vermögensbestände in Höhe 34.754,8 T€ sind Anlagevermögen und können grundsätzlich nicht zur Finanzierung des Rathausparkhauses dienen.

Von insgesamt 9.193 Parkplätzen, befinden sich lediglich 3.961 im Eigentum der PMG.
(Stand 2017; Beteiligungsbericht 2017 über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Mainz)

Wir fragen in diesem Zusammenhang an:

1. Wurden Planungen für die Sanierung des Rathausparkhauses und eine diesbezügliche Kostenkalkulation vorgenommen und ggf. wann?
2. Falls ja - aus welchen Gründen wurden diesbezügliche Informationen den Organen der Stadt bisher nicht vorgelegt?
3. Falls nein - wann legt die PMG den Organen der Stadt Mainz diesbezügliche verlässliche Zahlen vor?
4. Muss für die die notwendige Sanierung Fremdkapital aufgenommen werden, ggf. in welcher Höhe?
5. Welche laufenden monatlichen Kosten entstehen dadurch und mit welchen Mitteln sollen diese finanziert werden?
6. Können die Vorsitzende der Gesellschafterversammlung und der Beirat der PMG eine Erhöhung der Parkhausgebühren durch die Sanierungsarbeiten generell ausschließen?

Heinz-Werner Stumpf
Fraktionsvorsitzender

f.d.R
Dr. Jürgen Stuhr